

Kurzvita  
Olaf Rademacker

geboren 1963 in Hamburg, Studium der Rechtswissenschaft 1983 bis 1991 in Hamburg und anschließend Tätigkeit in der Rechtsabteilung der Bundeszentrale der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung bis 1997. Anschließend Richter in der Schleswig-Holsteinischen Sozialgerichtsbarkeit mit Abordnungen als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundessozialgericht (2001) sowie als Referent an das Bundesgesundheitsministerium (2011). Seit 2013 Richter am Bundessozialgericht (BSG) in dem für Angelegenheiten des Vertragsarztrechts zuständigen 6. Senat (daneben seit 2021 IT-Referent des BSG), seit 2017 Mitglied des Vorstands des Deutschen Sozialrechtsverbands, ferner Herausgeber und Autor juristischer Kommentare zum Krankenversicherungsrecht, zum Recht der sozialen Entschädigung (insb. Entschädigung der Opfer von Gewalttaten) und zum Arbeitsförderungsrecht.